

„Das habt ihr toll gemacht!“

Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Mädchen und Jungen als Sternsinger in den Dörfern und Städten des Bistums unterwegs. Sie haben den Segen in die Häuser und die Friedensbotschaft von Weihnachten zu den Menschen gebracht. „Herzlichen Dank dafür!“ Hier ein paar Eindrücke vom Engagement der jungen Majestäten.



➤ Besuch der Sternsinger mit Domkapitular Rainer Heine bei Oberbürgermeister Ulrich Markarth im Braunschweiger Rathaus.



➤ Auch in Wietze sind Majestäten unterwegs mit Stern, Kreideltüte und Sternplättchen.



➤ Trotz winterlicher Witterung haben sie noch genug Energie für Luftsprünge – Sternsinger im Königslutter.



➤ „Weil ihr ein Segen seid und den Segen zu den Menschen bringt, bekommt auch ihr einen Segen“, sagt Bischof Heiner und segnet zusammen mit Bischof Franz Komarica die Sternsinger und Begleiter.



➤ Ministerpräsident Stephan Weil unterstützt die Sternsinger mit einer Spende und heißt sie in der Staatskanzlei in Hannover willkommen.



➤ Landrätin Dr. Gabriele Andreato begrüßt die Sternsinger im Landkreis und wünscht ihnen viel Erfolg.

Mädchen und Jungen aus dem Bistum feierten zusammen mit Bischof Heiner Wilmer einen Sternsingerdankgottesdienst im Hildesheimer Dom. Das diesjährige Thema lautete wie auch das Motto der gesamten Sternsingeraktion 2020: „Frieden – im Libanon und weltweit“.

VON EDMUND DEPPE

Dr. Heiner Wilmer und 900 Sternsinger mit ihren Begleitern und Begleiterinnen im Dom zum Sternsingerdankgottesdienst. Die „Caesars, Melchior und Balhasars“

„Ihr seid fantastisch aus in euren königlichen Gewändern“, begrüßte Bischof



➤ Die Sternsingergruppe aus Garhan vertritt das Bistum beim Sternsingerempfang bei Bundeskanzlerin Angela Merkel (Mitte) in Berlin. Im Gottesdienst im Dom lesen sie die Fürbitten.

hätten Großartiges geleistet, sagte der Bischof. Sie hätten die Friedensbotschaft der Krüge und den Segen Gottes zu den Menschen gebracht. „So seid ihr selbst zum Segen geworden“, betonte Wilmer.

In seiner Predigt ging er auf das Motto der aktuellen Sternsingeraktion ein: „Frieden – im Libanon und weltweit“. In drastischen Bildern führte Bischof Heiner den Kindern und Jugendlichen vor Augen, was Kriege anstreben können und wie sehr Menschen darunter zu leiden hätten. Dagegen hätten wir es, die wir hier in Niedersachsen in Frieden leben, zurecht gut. „Durch euren Einsatz, durch das Geld, das ihr gesammelt habe, helft ihr Menschen, besonders Kindern, denen es nicht so gut geht. Ihr helft zum Beispiel Flüchtlingen im Libanon und geht ihnen etwas von dem Frieden, den ihr hier erleben dürft“, so Wilmer. Zusammen mit Bischof Franz Komarica aus Banja Luka und anderen Priestern und Diakonen spendete Bischof Heiner den Sternsingerinnen und ihren Begleitern einen persönlichen Segen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für alle von dem Generalsekretariat einen Imbiss mit Kakao und Kinderpunsch.



➤ Geschäft für dieses Jahr sind auch die Osterkerzen fertig.



➤ In Wipke organisieren die St. Georgs Pffindler das Dreikönigsessen. Deshalb prangt in ihren Sternen auch die Pffindlerfahne.



➤ In Selgitz-Thalau ist es seit vielen Jahren Tradition nicht nur Seniorenheim oder Kindergärten zu besuchen und den Segen zu bringen, sondern auch ein bisschen Zeit mit den Menschen zu verbringen.



➤ Insgesamt 34 Sternsinger samt Organisationsteam engagieren sich in Emmerke für die Sternsingeraktion.

➤ Königlich Besuch bei Familie Querce in Launen.



➤ Antrittspater Ludwig Juss (r.) segnet die Sternsinger beim Auskundschaftensdienst in der Göttinger Citykirche St. Michael.



➤ Die Sternsinger des Caritasheims Marienschule bringen dem Bischof und seinen Mitarbeitern ihren Segen für das Jahr.



➤ In Hildesheim nutzen Sternsinger sogar Leihfahrräder, um zum Einsatzort zu gelangen.



➤ Mit viel Freude sind die Mädchen und Jungen aus Gehrden bei der Sache. Egal ob Regen oder Sonnenschein, ihnen macht das Sternsingen viel Spaß.

ANZEIGE

Die erste Adresse für Ihre digitale Kirchenorgel.

Wir sorgen für Sie gegen:

G. Kisselbach
Deutschlands größter Kirchenorgelbauer

Telefon: 0513 287791
www.kisselbach.de